

DerWesten - 22.10.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/heiligenhaus/2008/10/22/news-85345088/detail.html>

Kinder, Küche, Kiosk

WAZ Heiligenhaus, 22.10.2008, Von Sabine Kreimeier

Petra Derkum verfrachtete ihren Herd ins Wohnzimmer und machte die Küche kurzerhand zum Büdchen. Jetzt feiert der Heidekiosk Geburtstag



Die gelernte Bankkauffrau sieht in ihrem neuen Unternehmen kein Risiko. Sie war zuvor schon einmal selbstständig. Nun hat sie ihren Kiosk. Fotos: WAZ, Detlev Kreimeier

"Gemischtes Lakritz für 'nen Euro, bitte" - ein Stopp am Heidekiosk ist für Martina Schreven Pflicht, wenn sie ihre beiden Nichten abholt. "Hier gibt's immer noch die Süßigkeiten von früher", sagt die 31-Jährige und nimmt auch Esspapier für die Kinder mit sowie ein paar weiße Schaum-Mäuse. Drei Wochen lang war das Büdchen im Stadtteil Heide geschlossen, erst seit Montag ist Betreiberin Petra Derkum nach einer Arm-OP wieder fit und kann mit Kunden auch gleich einen kleinen Geburtstag feiern: Vor genau zwei Jahren hat sie ihren Kiosk eröffnet - in der ehemaligen Küche des Eigenheims. Auf die Idee hatte ihr Mann sie gebracht.

"Hier gab's ja mal einen Kiosk. . .", erzählte er seiner Partnerin, als diese 2006 zu ihm in die Heide zog und schnell feststellte, dass es dort überhaupt keine Einkaufsmöglichkeiten gab. Die Wuppertalerin horchte auf, überlegte nicht lange und beschloss, dass so ein Kiosk genau das war, was im Ortsteil fehlte. 14 Jahre lang war die gelernte Bankkauffrau zuvor schon einmal selbstständig gewesen, sah in dem neuen Unternehmen kein Risiko: "Es muss ja keine Miete reingeholt werden." Also wurden Herd und Kühlschrank kurzerhand ins Wohnzimmer verfrachtet - "hier koche ich jetzt mit Blick ins Grüne", freut sich die 49-Jährige. In der ehemaligen Küche ließ sie ein Schiebefenster einbauen, die Kunden kommen über einen schmalen Fußweg und durch den gepflasterten

Vorgarten. Schilder an einer Hecke des Konrad-Adenauer-Rings weisen den Weg zum Haus mit der Nummer 70.

Mehr als 1000 einzelne Artikel umfasst das Sortiment, das in dem rund acht Quadratmeter kleinen Raum untergebracht ist. Jede Dose, jeder Karton, jede Schachtel hat eine eigene Artikelnummer; Regale bedecken die Wände, kein einziges Fach ist noch frei; Zeitschriften sind an einer Wäscheleine aufgereiht, die quer durch den Raum gespannt ist. Neben Süßigkeiten und Zigaretten ("ich hab' jede Marke, die in der Heide geraucht wird") gibt's auch Getränke - "aber keine Alcopops. Aus Prinzip nicht!" Dafür aber Kaffee und Toilettenpapier, Chips und Schulhefte, Puddingpulver und Dosenmais. Frische Brötchen bietet Petra Derkum ebenfalls an - "die können die Kunden bei mir vorbestellen". Im Winter hält sie außerdem Backzutaten bereit und im Sommer Saucen für den Grillabend. "Es ist hier immer enger geworden", sagt die Kioskbesitzerin, die obendrein als Service auch noch Hermes-Pakete zur Versendung annimmt.

Jeden Montag geht's zum Großeinkauf - und darauf warten die Kinder der Heide nur: "Hast du was Neues?", fragen sie dann, bevor sie ihr Taschengeld auf die kleine Theke legen und mit Bedacht ihre Wahl treffen. Sorgfältig entscheiden die Kinder, welche Zwei-Cent-Bonbons in die Tüte kommen ("Mädchen brauchen länger"). Die meisten sind Stammkunden wie Sarah (14) und Lisa (12), die sich bei der Auswahl beraten, schließlich Kirsch-Cola und Balla-balla ordern, noch zwischen Gummibärchen und Kaugummi schwanken und am Ende mit einer gemischten Tüte für 1,50 Euro von dannen ziehen. Kioskbesitzer brauchen wahrhaftig eine Engelsgeduld. "Stimmt", sagt Petra Derkum, "aber es macht auch sehr, sehr viel Spaß!" So habe sie durch den Kiosk viele Leute kennen gelernt und erfahre einfach alles, was läuft.

Nach zehn Uhr wird's ruhiger im Heidekiosk, erst nach Schulschluss kommt der nächste Ansturm - "dazwischen kann ich meinen Haushalt machen". Allerdings sei sie dabei auf dem Sprung, sagt die Mutter von zwei Söhnen (14 und 17 Jahre alt), "jedes Stück Fleisch in der Pfanne ist ein Risiko." Wenn's klingelt, eilt Petra Derkum nach vorn, ans kleine Schiebefenster.

..